

Beilage zum Gesellschafter.

Nr. 195.

Nagold, Mittwoch den 13. Dezember

1899.

Vom südafrikanischen Kriegsschauplatz.

London, 7. Dez. Aus Kimberley ist folgende Meldung eingegangen: „Alles deutet darauf hin, daß es bei Spysfontein zu einem bedeutenden Zusammenstoß kommen wird. Die Buren sammeln sich dort auf den Hügel und sind eifrig damit beschäftigt, Verteidigungswerke mit Steinen zu errichten und Gräben aufzuwerfen. Auch die Erdwerke auf dem Agartorraden werden ebenfalls verstärkt und erweitert.“ — Ferner wird aus Kapstadt vom 4. Dez. gemeldet: Der Cradock-Zweig des Krifanerbundes hat einstimmig beschlossen, daß die Mitglieder des Bonds als englische Unterthanen sich an dem Kriege, welchen sie beklagen, nicht beteiligen sollen. Es wurden drei Delegierte zum Befehlshaber der Buren abgeordnet, die diesem den Beschluß zur Kenntnis bringen sollen.

London, 7. Dez. Große Beunruhigung verursacht das Gerücht von der beabsichtigten Absendung einer siebenten Division nach Südafrika, da England bereits jetzt absolut ungenügend garnisoniert ist. Die an Stelle der abgezogenen Regularien eingesetzten Milizen sind militärisch wertlos. Die Lage im Falle eines Ausstandes in Irland, welches immer offener für Transvaal Partei nimmt, gilt als bedenklich, und bei etwaigem Angriff von außen sind die Militärs überzeugt, daß ein alleiniger Verlaß auf die Flotte ohne Militär zur Küstenverteidigung verhängnisvoll wäre, besonders wenn eine kriegerische Erhebung mit einem auswärtigen Angriff verbunden wäre.

Dublin, 7. Dez. Das Blatt Irish People veröffentlicht einen Aufsatz des Iränders Patrick Ford, worin dieser erklärt, daß englische Kaiserreich werde bald durch Dynamit oder Lybidit in die Luft gesprengt werden. Die irländischen Blätter verzeichnen außerdem zahlreiche burenfreundliche Tagesordnungen, welche fast täglich in den irländischen Volksversammlungen angenommen werden.

Aus Ladysmith v. 2. Dez. veröffentlicht Times folg. Depesche: Die Lage wird täglich schwieriger. Das Feuer richtet großen Schaden an. Die Buren achten die Senfer Flotte nicht. Die Rationen sind bei allen Eingeschlossenen herabgesetzt. Von der britischen Entschlossenheit sind aus dem Lager von Freere mittels Dickscheinwerfer Nachrichten bisher gelangt. (Die Anschuldigung, daß die Flagge des Roten Kreuzes nicht geachtet werde, ist bekanntlich gegen-

seitig. Man muß dabei bedenken, daß bei den heutigen weittragenden Geschossen unabsichtliche Irrungen leichter vorkommen können als früher.)

London, 9. Dez. Das Kriegsamts veröffentlicht eine Depesche eines befehligen Offiziers aus Kapstadt von gestern abend 9 Uhr: Die Streitmacht des Feindes in der Nähe des General Bullers im Norden der Kapkolonie besteht, wie berichtet wird, aus 800 Mann in Dordrecht, 700 Mann und 6 Geschützen auf dem Marsch von Jamestown nach Dordrecht, 2500 Mann in Stormbergen und einer großen Streitmacht in unbekannter Stärke in Wasserfall und endlich 400 Mann in Rolleten.)

London, 9. Dez. Aus Freere wird telegraphiert, daß General Buller durch Scheinwerfer-Signale mit Ladysmith korrespondiert, aber auch, daß sich der Belagerungsring enger geschlossen hat, als bisher. — Aus dem Umstande, daß General Buller nach Freere gegangen ist, wird geschlossen, daß die Entscheidung nahe bevorsteht. Aus diesem Grunde wird auch über die Bewegungen der beiderseitigen Truppen von der Zensur nichts durchgelassen, was die Pläne Bullers verraten könnte.

Kleinere Mitteilungen.

Rottweil, 11. Dez. Letzte Woche ließ der Briefträger Wangold sich eine Unterschlagerung im Arzte zu Schulden kommen. Als man die Veruntreuung entdeckte, erforderte er sofort den Betrag und beging dann Selbstmord.

Wangen O.K. Gemischt, 9. Dez. Infolge einer geringfügigen, durch einen durchstehenden Nagel in der Schuhsohle verursachten Verletzung erkrankte eine junge hiesige Frau derart, daß sie trotz ärztlicher Behandlung schon am dritten Tage dem Wundstarrkrampf erlag.

Munderkingen, 9. Dez. Der Konditor Traub, der, wie seiner Zeit in den Blättern berichtet wurde, das Haus, in dem er sein Geschäft als Mieter betrieb, in Brand gesteckt und sich darauf die Schlagadern am Hals geöffnet hat, war nach Heilung der Verletzungen in Untersuchungshaft genommen worden. Nach Einziehung mehrerer ärztlicher Gutachten hat jedoch die Strafkammer des Landgerichtes Ulm denselben außer Verfolgung gesetzt, da anzunehmen sei, daß er die Brandstiftung nicht in zurechnungsfähigem Zustande begangen habe.

Börlig, 9. Dez. Der hiesige stillungslose Tapezierer Friedmann beschloß gestern aus Nahrungssorgen sich, seine Frau nebst Kind zu vergiften. Beim Aufbrechen der Wohnung wurde der Mann als Leiche vorgefunden. Der Zustand der Frau und des Kindes ist lt. Fests. Btg. hoffnungslos.

Madrid, 7. Dez. In Santa Maria de Nieva, einer Stadt der spanischen Provinz Segovia, ist eine furchtbare Feuersbrunst ausgebrochen. Das alte Dominikanerkloster, wo das Stadtrath, das Landgericht, das Friedensgericht, das Gefängnis und die Gemeindefschule untergebracht waren, ist gänzlich niedergebrannt. Gestört wurde bloß das Archiv, das eines der wichtigsten in Spanien ist. Fünf Stunden im Umkreis wurden die Flammen gesehen. Der Schaden beträgt Millionen.

New-York, 8. Dez. Während einer Feuersbrunst in einer Strumpfwarenfabrik in Reading (Pennsylvanien) sprangen 500 Arbeiterinnen, denen jeder andere Rettungsweg abgeschnitten war, aus den Fenstern. 12 fanden dabei den Tod, 50 sind mehr oder minder schwer verletzt worden.

„Henneberg-Seide“

— nur nicht, wenn direkt von mir bezogen — schwarz, weiß und farbig, von 75 Pf bis 18.00 p. Met. An Jedermann franco und vergibt ins Haus. Muster umgehend.

Jeder Familienvater muß doch von Zeit zu Zeit eine Zusammenstellung der Haushaltungskosten machen. Bei Prüfung der einzelnen Posten wird er finden, daß das Schuhzeug eine nicht kleine Ausgabe macht und daß es gar nicht überflüssig wäre, die Hälfte dieses Betrages ohne Mühe und Umkehrung zu ersparen. Dies kann leicht bei regelmäßiger Anwendung des Lederkonservierungsmittels „Schuhfett Marke Büffelhaut“ geschehen. Dieses Fett macht und erhält die Stiefel wasserdicht, geschmeidig und dauerhaft, ohne daß das Glanzwachsen derselben einen Tag aufgeschoben zu werden braucht. Verkaufsstellen siehe Inserat.

Norddeutscher Lloyd, Bremen. In den beliebtesten Schiffen des Lloyd sind namentlich die Dampfer der Barbarossa-Klasse zu rechnen, große Doppeldeckerdampfer von je über 10000 Register-Tonnen Raumgehalt. Derselben fahren neben dem Schnelldampfer des Lloyd nach New-York und in den Wintermonaten nach Australien. Außerdem fährt der Lloyd nach Baltimore, Galveston, Brasilien, Ostafrika u. s. w. Der Lloyd ist die bedeutendste Dampfschiffahrtsgesellschaft der Welt.

Druck und Verlag der G. W. Zaiser'schen Buchhandlung (Emitl. Zaiser) Nagold. — Für die Redaktion verantwortlich: A. Gaur.

Ämliche und Privat-Bekanntmachungen.

Nagold.
Citronen,
Schnitz,
Zwetschgen,
Feigen,
Nüsse,
Apfel,
Zwiebel
und frische Eier
empfiehlt
W. Rauser
am alten Kirchenplatz.

Hole's lösende Bonbons
(aus Wundheilungsmitteln mit Wundöl)
vorzögl. bei Husten, Catarrh,
Eisenerkrankl.: Schleimhäute
Wirksam! zu 50 Pf. u. 60 Pf.
in Nagold bei Gottlob Schmid.

Neu! Echo! Neu!
Mund-Harmonika
ist eine entzückende Arbeit von hervorragender Klangfülle und Ausdauer, schön, leicht, in elegantem Glas verpackt.
Es ist ja
noch wenig bekannt, daß ein jeder auf dieses Instrument nach der unsonst beigefügten Schule die schönsten Melodien mit der dazu gehörigen Begleitung künstlerisch zum Vortrage bringen kann. Die Schule enthält neben einer genauen Anleitung viele bekannte Lieder u. s. w. läßt sich in einer Stunde ohne Lehrer und Notenkenntnis
alles da
rauf spielen. Dieses vorzügliche Instrument, welches in seiner Familie fehlen sollte und welches sich vorzüglich zum Weihnachtsfest eignet, kostet bei vorheriger Einsendung in Briefmarken nur
= 1 Mt. 80 Pfg. =
bei Frankaufsendung. Nachnahme teuer. Man adressiere an:
Musik-Verkaufshaus Nagold
Nagold.

Nagold.
Kaisermehl,
sowie alle Sorten
Reismehl
empfiehlt billigst
Gustav Schwarz,
Mehlhandlung.

Illustrierte Welt
Das schönste und interessanteste Zeitschriftchen der Welt
Preis pro Heft nur 30 Pfennig.
Namens — Journalen — Erzählungen — Humoresken — Zahlreiche allgemeine und nützliche geschriebene Artikel aus allen Welttheilen — Farbige illustrierte Aufträge — Eine Fülle von und wertvoller Illustrationen — Farbige Kunstbelegungen.
= Eine echt deutsche =
= Familien-Zeitschrift. =
Das erste Heft finden wir auf dem Lagerort von Nagold im Haus.
Der regelmäßigen Lieferung der „Illustrierten Welt“ empfiehlt sich
die G. W. Zaiser'sche
Buchhandlung.

Nagold.
Aecht
Chines. Thee,
Ceylon-Thee,
Wan-Tschung-Thee
in verschiedenen Qualitäten
empfiehlt
Hch. Gauss, Conditior.

Ia. Wollgarne
empfiehlt billigst
Carl Bapp, Nagold.

?Kennen Sie?
Lachs-Wichse
Dieselbe greift das Leder nicht an, sondern wirkt in hervorragender Weise konservierend auf dasselbe, giebt schnell einen wundervollen Glanz und kommt in grossen 5 u. 10-pf. Blechdosen zum Verkauf. Zu haben in Nagold bei:
Heinrich Gauss,
Gustav Heller,
Friedrich Schmid.

Adlerpfeifen
sind und bleiben die besten Gesundheitspfeifen. Gut Weichsel, lang 4. — halbl. 3.00, kurz 2.25. Khoru, lang 3. — u. s. w. Aufwärts. Preisliste mit Abbild. und vielen Zeugnissen unsonst.
Eugen Krumme & Cie.,
Adlerpfeifen-Fabrik,
Gummersbach, Rheinprovinz.
Verkaufsstelle bei **Jakob Luz,**
Nagold.

Nagold.
Die Gesundheit im Haus.
Ein ärztliches Hausbuch für die Frau und Mutter im täglichen Leben und bei Frauenkrankheiten.
Von Frau Dr. med.
H. B. Adams Lehmann.
= Preis gebunden 12 M. =
Dieser Betrag kann auch in 4 Raten à 3 M. bezahlt werden.
Vorrätig in der
G. W. Zaiser'schen
Buchhandlung.

Man achte auf die Schuhmarke bei Einkauf von Schuhfett Marke Büffelhaut, da nur Dosen, auf welchen die Marke **Büffelhaut** aufgedruckt ist, das echte, allbewährte Fett enthalten. Es macht Schuhe weich, wasserdicht und außerordentlich haltbar.
In Dosen à 20 und 40 Pf. zu haben bei:
Nagold: **Wilh. Hettler,**
Fr. Schmidt,
L. Schlotterbeck,
Kittensberg: **C. W. Lutz,**
Eckhausen: **Th. Hall,**
Ernst Schöttle,
Gmüngen: **M. Ch. Geigle,**
Güttlingen: **J. G. Hummel,**
Haitersbach: **F. Schittenhelm,**
Hetschhausen: **Schöllhammer Me.,**
Hohdorf: **Ernst Nitaler,**
Hohfelden: **C. Wolf De.,**
Paul Hummel,
Unterjettingen: **W. Widmann,**
Waldberg: **Ad. Franer,**
Waldhorf: **August Kessler.**

Asthma (Atemnot)
findet schnelle u. sichere Linderung beim Gebrauch v. **Dr. Lindenmeyer's Salus-Bonbons.** (Bestandteile: 10% Alkumast, 90% reines Zucker). In Schachteln à 1 M. bei Cond. G. Lang u. in Waldberg: **A. Franer.** G. S.

STOLLWERCK'S
Herz
CACAO
1 Cacaoherz = 3 Pfg. = 1 Tasse

Stets gleichmässiges Getränk.
In den Niederlagen Stollwerck'scher
Chocolaten und Cacaos vorrätig.

SENELINE
4fache
Haltbarkeit der Sohlen
Unbedingte Schutz
gegen Salze und harte Frost
Schnelle Linderung der Schmerzen
Zu haben für 2—3 Paar Sohlen
und Absätze genügend à 60 Pfg.
per Tube.
Zu haben bei:
Jac. Grüninger, Schuhwarengesch.,
Friedr. Schmid.

